

Kann eine Fliege zum Vogel werden?

Aus dem Workshop „Was hat eine Libelle mit dem Herbst zu tun“ von Volha Hapeyeva

Arbeitsformat

Vorlesung und Besprechungen

Pädagogisches Ziel und Wirkungen

Förderung der Übersetzungskompetenz, Entwicklung der Fähigkeit, Übersetzungsprobleme im Zusammenhang mit den Besonderheiten der Semantik von Einheiten und Strukturen von Sprachen zu lösen. Schaffung von Bedingungen für die erfolgreiche Durchführung des Übersetzungsprozesses.

Dauer

50 Min

Material

Ausgedruckte Texte, Stifte, Internetzugang oder Wörterbücher.

Setting

kein bestimmtes

Räumliche Voraussetzung

keine bestimmte

Vorbereitung / Aufwand

gering. Vorbereiten des Ausgangstextes (ausdrucken)

Sprache

Englisch, Deutsch oder Mutter-/Zielsprache

Kurzbeschreibung

Unterschiede in der Sprachstruktur und kulturelle Eigenheiten erschweren den Übersetzungsprozess, und die Übersetzungstransformation kann hier Abhilfe schaffen. Übersetzungstransformationen (ÜT) sind praktische Hilfsmittel zur Umwandlung von Elementen des Ausgangstextes, um Übersetzungsäquivalenz zu erreichen. Manchmal

muss sich eine Fliege in einen Vogel verwandeln, um in einer anderen Sprache nicht lächerlich zu wirken wie beim Übersetzen der deutschen Redewendung *Zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen* ins Englische – *Kill two birds with one stone*.

Methodenbeschreibung

Die Lehrkraft erklärt Übersetzungstechniken und führt mit den Schülerinnen und Schülern Übungen durch.

Übersetzungstransformationen

Konkretisierung – wenn wir ein Wort mit einer breiteren Bedeutung (*Baum*) durch ein Wort mit einer engeren Bedeutung (*Ahorn*) ersetzen, z.B. *Als ich Kind war, mochte ich sehr **einen Baum** im Garten meiner Oma.* – *As a child I liked **an apple-tree** in my granny's garden.*

Verallgemeinerung – wenn wir ein Wort mit einer engeren Bedeutung (*flüstern*) durch ein Wort mit einer breiteren Bedeutung (*sagen*) ersetzen, z.B. *Ich habe nicht gehört was sie **geflüstert** hat.* – *I did not hear what she had **said**.*

Antonymische Übersetzung – wenn wir eine bejahende Konstruktion durch eine verneinende Konstruktion ersetzen oder umgekehrt, z.B. *He **didn't say anything** – Er schwieg.*

Vollständige Umwandlung – wird bei der Übersetzung von festen Wortkombinationen oder Redewendungen verwendet, z.B. *Help yourself, please = Bitte greifen Sie zu!* (und nicht „Helfen Sie sich selbst“).

Materialien

→ [Aufgabe 1; 2; 3 aus dem Arbeitsblatt_4](#)

Antworten

- Ich verstehe nur Bahnhof. = It is Greek to me. It's all double Dutch to me.
- Das interessiert mich nicht die Bohne. = I don't give a damn. That doesn't interest me in the slightest.
- Das Leben ist kein Ponyhof. = Life's not a bed of roses. Life's no walk in the park.

Once in a blue moon	Alle Jubeljahre
Slow and steady wins the race	Eile mit Weile
The early bird gets the worm	Wer zuerst kommt, mahlt zuerst
Take it with a grain of salt	Etwas nicht ganz so wörtlich/ernst nehmen
Don't put all your eggs in one basket	Setze nicht alles auf eine Karte
Don't count your chickens before they hatch	Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben
Don't cry over spilt milk	Was passiert ist, ist passiert

Herausforderung

Die Übersetzung der Witze ist am schwierigsten, besonders wenn die Witze mit den Sprachen zu tun haben. Hast Du eine Lösung?

JOKES

Why is a river really rich? – It's got two banks.

How do you know the ocean greets you? – It waves.